

- Anwesende: 42 stimmberechtigte Synodale (siehe Anwesenheitsliste)
Christina Beck (stellvertretende Synodale)
Patricia Temm (stellvertretende Synodale)
- beratend: Micha Hofmann (Amtsleiter Kreiskirchenamt)
- Gäste mit Grußwort: Ludger Arnold (Präses Kirchenkreis Werra-Meißner)
Andreas Schwarze (Superintendent Kirchenkreis Südharz)
André Barthel (Präses Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen)
Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld)
- Gäste: Ursula Breitschädl
Ulrike Müller
Uwe-Jens Igel (Presse)
- Protokollanten: Annett Zengerling
Wendy Wellendorf

Die Synode des Ev. Kirchenkreises Mühlhausen beginnt um 9.00 Uhr mit einer von Pfarrer Marcus Ebert gestalteten Andacht in der Annenkapelle. Um 9.30 Uhr wird die Tagung im Kreuzsaal vom Haus der Kirche durch den Präses mit Gedanken zur Tageslosung aus Psalm 18,7 eröffnet. Die Kollekte, die während Top 1 gesammelt wird, ist für die Arbeit in der Jugendkirche bestimmt. Die Kirche war nach dem tragischen Verkehrsunfall vom 01.04.2023 fast rund um die Uhr geöffnet und für alle Trost Suchenden da.

1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Präses Ritter stellt fest, dass zu Tagungsbeginn 41 stimmberechtigte Synodale anwesend sind. Die Synode ist damit beschlussfähig.

1.2 Synodalversprechen

Die Synodalen Hansjürgen Dehne, Katrin Bauer, Stephan Ulrich und Friedrich Berger geben das Synodalversprechen ab.

Präses Ritter dankt Pfarrer Marcus Ebert für die Andacht.

1.3 Feststellen der Tagesordnung

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnungspunkte werden nicht gefordert. Lediglich in der Reihenfolge bittet Präses Ritter darum, Top 6 vorzuziehen, da es ihm gesundheitlich nicht gut geht und er nach Top 6 die Sitzung verlassen möchte.

1. Eröffnung der Synode
 - 1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Synodalversprechen
 - 1.3 Feststellen der Tagesordnung
 - 1.4 Begrüßung/Grußworte der Gäste
2. Bericht des Superintendenten
3. Aufhebung/Errichtung/Veränderung von Pfarrstellen
 - 3.1 Genehmigung des Landeskirchenamtes vom 31.01.2023
4. Haushalt und Finanzen
 - 4.1 Rechnungslegung 2022
5. Schwerpunktthema Visitation
6. Verschiedenes
 - 6.1 Termine

Die Tagesordnung wird einstimmig mit 41 Ja-Stimmen angenommen.

1.4 Begrüßung/Grußworte der Gäste

Präses Ritter begrüßt die anwesenden Gäste und bittet um die Grußworte.

Ludger Arnold – Kirchenkreis Werra-Meißner

Er bedankt sich bei Superintendent Piontek für dessen beiden letzten Grußworte zur dortigen Frühjahrssynode und zur Verabschiedung von Dekanin Laakmann.

„Mai-Regen bringt Segen“ Momentan ist es wunderschön, von Weißenborn nach Mühlhausen zu fahren und er stellt mit Freude beim Blick in die Landschaft fest, wie viele Grüntöne es gibt. Die Natur lehrt, das Leben als bereichernd zu erfahren. Wehmütig wird ihm beim Gedanken an den Abschied des Superintendenten. Damals konnte er dessen ersten und heute nun dessen letzten Bericht auf einer Kreissynode hören. Er dankt ihm für seine differenziert sachlichen, mit Herzblut gehaltenen und stets gut erklärten Berichte.

Im Herbst hatte er aus dem Kirchenkreis Werra-Meißner von der Aktion der Baumpflanzungen berichtet, 700.000 Bäume sollen in den nächsten Jahren aufwachsen. Die Aktion ist gestartet am Tag des Baumes und in den ländlichen Gebieten angenommen. Es ist ein Hoffnungszeichen in den Regionen. Man geht dorthin, wo man die Menschen abholen kann. Das verbindet die beiden Kirchenkreise Mühlhausen und Werra-Meißner. Kirche wird so als relevante Größe wahrgenommen.

Erst nächste Woche kann er sagen, wer der neue Dekan wird. Die Auswahl ist getroffen, die letzte Entscheidung hat die Landeskirche, die nächsten Freitag tagt und dann gibt es eine offizielle Mitteilung über die neue Amtsperson und den Einführungsstermin. Die Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Mühlhausen möge jedoch auch unter der veränderten Personalsituation weitergehen. Es ist gut, einen weiteren Blick als bis zum eigenen Kirchturm zu bekommen.

Die Landessynode hat sich mit Finanzen beschäftigt. Viele Gemeindeglieder erwarten klare Worte zu dem, was bedrückt und nicht zur Zukunft eigener Finanzen.

Er dankt für die gute und vertrauensvolle Verbindung und Lerngemeinschaft und wünscht Gottes Segen für diese Tagung.

Während des Grußwortes wird die Kollekte gesammelt.

Andreas Schwarze – Kirchenkreis Südharz

Er trägt heute ein T-Shirt mit einem Aufdruck aus einem Bibelwort: „geliebt“ (1 Joh, 4,16), welches er von Mühlhäuser Freunden geschenkt bekam. Es ist Aufgabe, diese Botschaft in die Welt zu tragen, was durch die Taufe zugesagt ist als Gottes Verheißung, auch anderen zu zeigen, denn auch sie sind geliebt. Das ermöglicht Wege, aufeinander zuzugehen, Brücken zu schlagen als Geliebte Gottes. So geht es auch beim aufeinander zugehen der drei Kirchenkreise.

Im Kirchenkreis gibt es personelle Vakanz, die Hälfte der Pfarrbereiche ist nicht besetzt. Da sind Gedanken nötig, dass die Zusage nicht zu einer Last, sondern mit Leben gefüllt wird. So will die Synode des Kirchenkreises Südharz ein Lichternetz entstehen lassen. Man könnte zwar sagen, es gibt nur noch 18.000 Christen, man könnte es aber auch positiv sehen als 18.000 Leuchtpunkte, die miteinander verbunden, die Botschaft weitertragen. So bekommt es Gestalt, dieses Licht bekommen dann auch andere mit.

Im Südharz ist man gespannt, wie der gemeinsame Prozess weitergeht. Superintendent Piontek war einer der Initiatoren.

Er wünscht der Synode Gottes Segen und gutes Gelingen und grüßt von Präses Krieger, aus dem Kirchenkreis und aus der Synode.

André Barthel – Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen

Er dankt für die Einladung und ist gern gekommen, er fühlt sich in den Kirchenkreisen Mühlhausen und Südharz genauso wohl.

Ganz aktuell kommt er von der Amtseinführung der Superintendentin Steffie Wiegleb, die seit Januar offiziell im Amt ist und gestern eingeführt wurde. Dem Kirchenkreis Mühlhausen steht dies noch bevor, denn Superintendent Piontek verlässt das Schiff, aber es sinkt nicht.

Die Einführung von Superintendentin Wiegleb stand unter einem Bibelvers, der ihm sehr aus dem Herzen spricht, und zwar aus dem Petrus-Brief: „Versorgt die Gemeinen gut, die euch Gott anvertraut hat. Hütet die ... und das nicht nur aus Pflichtgefühl, sondern aus freien Stücken. ... seid nicht darauf aus, euch zu bereichern und erwartet keine Gegenleistungen.“ (1 Petrus 5)

Es scheint, man erreicht meist nicht die, die man locken will. Verantwortung zeigen, ist nicht mehr gewollt. Die Kirchen sind nicht mehr voll, man hat Mühe, Leute zu begeistern. Dabei sollte man dankbar sein, dass es noch so viele gibt. Das erlebt er jedenfalls bei der Kinderkirche. Es sollte keine Gegenleistung erwartet werden. Gott wird uns behüten.

Er wünscht der Synode gute Beratungen. Superintendent Piontek kennt er jetzt seit 2 Jahren und findet es schade, dass dieser nun geht. Er wünscht ihm alles Gute, er hofft, dass man sich

auch nach der Verabschiedung mal über den Weg läuft und vielleicht kann er sich später auch im großen Kirchenkreis einbringen.

Dr. Werner Henning – Landkreis Eichsfeld

Er ist als weltlicher Vertreter aus dem Landkreis hier und fühlt sich sehr zugehörig. Hier ist man immer eingeladen, tiefer nach Werten zu fragen und gibt auch die Gelegenheit, Werte zu hinterfragen, aber auch zu erleben. Unter Superintendent Piontek spürt er seine evangelische Ader.

Geprägt haben ihn die Studentengemeinde, die Friedensbewegung, der Kirchentag 1983 unter dem Motto „Schwerter zu Pflugscharen“. All diese Themen bewegen heute auch. Er hofft, dass man sich den Raum erhält und die Worte auch weiter Bedeutung haben. Es ist gut, die Worte aus der Andacht auf sich und in den Alltag zu übertragen.

Mit Superintendent Piontek hat er oft zu tun gehabt. In einem Jahr geht dann auch er selbst in den Ruhestand. Superintendent Piontek kann heute Rechenschaft geben. In christlichem Sinne ist viel unter ihm bewegt worden. Er wünscht ihm Gesundheit und Gottes Segen.

Präses Ritter dankt allen für die Grußworte und begrüßt von den Landräten Zanker und Krebs, vom Oberbürgermeister der Stadt Mühlhausen Dr. Bruns, von den katholischen Brüdern und von Regionalbischof Schüfer.

Der Synodale Stechbart kommt zur Tagung dazu. Damit sind 42 stimmberechtigte Synodale anwesend.

Top 2 wird aufgerufen.

2. Bericht des Superintendenten

Superintendent Piontek gibt zum letzten Mal als Superintendent einen Bericht vor der Synode. Es ist für ihn bewegend nach 24 Jahren.

Der Bericht wird durch den Präses zur Aussprache gestellt.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

Im Namen des Präsidiums wird Superintendent Piontek mit Blumen für seine Arbeit gedankt. Er habe es immer wieder geschafft, Funken zu versprühen und Feuer zu entfachen, damit Herzen brennen.

Superintendent Piontek erinnert sich zurück, dass er zu seiner ersten Synode am 21.11.1998 unter dem Bibelwort „Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten“, begonnen hat und alle Synodalen eine Träne aus Glas von ihm geschenkt bekamen. Heute sind einige Wenige, die damals mit dabei waren, anwesend, so z.B. die Synodale Katrin Bauer, seine frühere Sekretärin Frau Breitschädl und die ehemalige Präses Ulrike Müller. Er hat einiges mit Freuden ernten können. Heute verabschiedet er sich von den Synodalen mit einem Herz, einer Schwimmkerze in Herzform. Mögen sie symbolisch mit brennenden Herzen das Evangelium weitergeben.

Präses Jens Ritter ruft Top 3 auf.

3. Aufhebung/Errichtung/Veränderung von Pfarrstellen

3.1 Genehmigung des Landeskirchenamtes vom 31.01.2023

Präses Jens Ritter verliest die Genehmigung der in der Herbstsynode gefassten Beschlüsse zur Pfarrstelle Ammern-Mühlhausen.

Er gibt die Summe der gesammelten Kollekte bekannt. Es sind 259 € zusammengekommen.

Top 6 wird aufgerufen.

6 Verschiedenes

6.1 Termine

Kirchenkreis Nordthüringen

Präses Ritter informiert über den Stand der Zusammenlegung der drei Kirchenkreise.

Die Lenkungsgruppe hat sich dreimal getroffen. Das nächste Treffen wird am 15.05.2023 in Bad Frankenhausen sein. Aufgabe der Lenkungsgruppe ist es, alles zu bedenken, was in den Synoden angesprochen wurde. So wurden aus den Rückmeldungen der letzten Synode 10 Themenbereiche aufgestellt. Es gibt Themen, die schnell abzuarbeiten sind, aber auch welche mit größerem Gesprächsbedarf. Nach dem Regelungsbedarf wurde abgewogen, welche Themen über einzelnen Arbeitsgruppen und die Lenkungsgruppe und welche extern zu bearbeiten sind. Gegenseitig haben sich die drei Kirchenkreise informiert über die Einrichtungen und Werke, die in den Kirchenkreisen existent sind, da die Kirchenkreise in dem Punkt unterschiedlich aufgestellt sind. Man möchte Transparenz und Offenheit.

4 Arbeitsgruppen sind gebildet.

Die Arbeitsgruppe „Verwaltung“, in der es um das Kreiskirchenamt und die Superintendentur geht, wird extern beraten durch einen Organisationsentwickler aus Hanau, der auch einen Bezug zur Kirche hat. Mit ihm wird ein Vertrag abgeschlossen. Vertragspartner wird der Kirchenkreis Südharz sein.

Die Arbeitsgruppe „Standorte“ beschäftigt sich mit den Themen Gebäude, Leitungs- und Konventsstrukturen, Gremien und Ausschüsse. Dort wird man besonders die Ehrenamtlichen in den Blick nehmen, wie diese in den neuen Strukturen gefördert, gestärkt und nicht überfordert werden können.

Dann gibt es noch die Arbeitsgruppen „Finanzen“ und „Stellenplanung“.

Die großen Fragen, die bewegen, sind die nach dem Sitz der Superintendentur und des Kreiskirchenamtes. Präses Ritter ist optimistisch. Die drei Kirchenkreise begegnen sich auf Augenhöhe, man ist in einem ehrlichen Austausch. Auch was die Komplexität angeht, ist er sehr optimistisch. Ein nächstes Begegnungstreffen der drei Kreiskirchenräte wird am 04.11.2023 in Friedrichsrode sein.

Kreissynode

Die Herbstsynode wird am 18.11.2023 tagen.

Neuwahl Superintendent

Der Nominierungsausschuss hat gearbeitet. Es war ein sehr gutes Miteinander. Man hat Bewerbungen und Interessenbekundungen gesichtet, abgewogen und seinerzeit ein zweites Ausschreibungsverfahren auf den Weg gebracht. Daher haben sich die in der Herbstsynode 2022 angekündigten Sondersynodentermine verschoben. Es war der richtige Weg.

Es wurden nochmal Bewerbungen gesichtet, es gab ein Vorstellungsgespräch. Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen, einen Kandidaten zur Wahl vorzuschlagen. Der Vorstellungsgottesdienst wird am 20.08.2023 um 15 Uhr in der Divi Blasii Kirche sein und die Wahlsynode dann eine Woche später, an einem Samstag, den 26.08.2023 um 9.30 Uhr. Der Ort steht noch nicht fest, es wird noch zwischen zwei Orten geschwankt.

Verabschiedung Superintendent

Am 01.07.2023 um 16.30 Uhr wird Superintendent Piontek verabschiedet. Die Einladung wird Mitte/Ende Mai rausgehen. Der Verabschiedungsgottesdienst findet in der Divi Blasii Kirche Mühlhausen mit anschließendem Empfang im Haus der Kirche, im Garten statt.

Präses Ritter verabschiedet sich von den Synodalen und übergibt die Leitung des nächsten Tagesordnungspunktes an Vizepräses Olaf Beykirch.

Top 4 wird aufgerufen.

4. Haushalt und Finanzen

Der Amtsleiter des Kreiskirchenamtes Micha Hofmann stellt die Rechnungslegung 2022 vor.

Vizepräses Beykirch dankt und erkundigt sich nach Rückfragen. Es gibt keine Rückfragen.

4.1 Rechnungslegung 2022

Die Kreissynode nimmt, vorbehaltlich der ausstehenden Kassenprüfung durch die Rechnungsprüferin, die Rechnungslegung 2022 der Kreiskirchenkasse mit den in den Anlagen aufgeführten Einnahmen, Ausgaben und Beständen sowie der Rücklagen ab und erteilt dem Kreiskirchenamt die Entlastung.

Abstimmung: Ja: 42

Nein: ./.

Enthaltungen: ./.

Top 5 wird durch Vizepräses Christine Braun aufgerufen.

5. Schwerpunktthema Visitation

Die Synodale Katrin Zimmermann berichtet aus der Visitationsgruppe. Sie stellt diese vor. Der Gruppe gehören Pfarrerin Annemarie Sommer, Juliane Stephan, André Nöthling und Katrin Zimmermann an. Sie sind alle Vertreter des Kreiskirchenrates und Vertreter der Kirchengemeinden. Sie möchten die Situation im Kirchenkreis neu definieren.

Visitation leitet sich ab von „visitare“/“visit“ = besuchen. Schon in der Bibel bei Lukas ist von einem Besuch zu lesen. Es ist also ein urchristliches Anliegen. Jesus ist in die Gemeinden gegangen, zu den Menschen, hat mit ihnen gesprochen, ihnen zugehört. Genauso möchte die Visitationsgruppe in die Gemeinden gehen, mit den Gemeindegemeindeführern und deren Vertretern sprechen auf Augenhöhe.

In der Vergangenheit war Visitation immer negativ gesehen worden. Die Visitationsgruppe möchte jedoch nicht die Gemeinden überprüfen. Frau Zimmermann zitiert Landebischof Kramer: Visitation war bis vor kurzem eine böse hierarchische, von Machtinteressen ausgehende Angelegenheit, die oft geschadet hat. Das Visitationsverständnis hat sich jedoch gewandelt. 2013 hat die EKM eine neue Visitationsordnung erlassen, die Stärkung, Trost und Frieden bringen soll. Sie möchten die Arbeit von dieser Ansicht verstanden sehen, möchten einen Austausch aufbauen, gemeinsam beraten, positive Erfahrungen aus den Kirchengemeinden aufnehmen, verwerten und anderen Kirchengemeinden diese positiven Ideen weiterführen. Ein Netzwerk unter den Kirchengemeinden soll aufgebaut werden. Von Bad Tennstedt bis ins Eichsfeld geht der große Kirchenkreis. Es könnte sehr interessant sein, wenn sich die Gemeindegemeindeführer vernetzen, gegenseitig besuchen.

Die Grundlagen der Visitationsarbeit sind im Gesetz festgelegt. Es gibt eine Arbeitshilfe zum Kirchengesetz. Diese nutzt die Visitationsgruppe. Darin ist auch benannt, wie die Visitationsgruppe aufgebaut ist. Die Visitationsgruppe ist erweiterbar. Es gibt verschiedene Arten der Visitation: allgemeine Visitation, Visitation der Kirchengemeinde oder themenbezogene oder anlassbezogene Visitation. Je nach Situation ist es möglich, Experten hinzuzuziehen.

Die Arbeit der Visitationsgruppe ist nicht einspurig. Die Visitationsgruppe fordert auf, sie einzuladen. Wenn es Kirchengemeinden gibt, die z. B. offene Kirche als Projekt haben und dies gern anderen zeigen möchten, dann kann gern die Visitationsgruppe genutzt werden, um es anderen kundzutun. Ausgehend von dieser Arbeit kann die Visitationsgruppe schwerpunktbezogen erweitert werden, Untergruppen bilden, damit es ein lebendiges, reges Netzwerk wird.

Die Visitationsgruppe wird in den nächsten Wochen einen Brief versenden und alle einladen. Sie möchte mit Kurzvisitationen im Herbst beginnen. Die Synodalen sind gebeten, dies weiterzusagen.

Nach der Vorstellung durch Frau Zimmermann teilen sich die Synodalen in 4 Gesprächsgruppen auf im Marienzimmer, Kreuzsaal, Bachsaal und Jugendraum. Dort kommen die Mitglieder der Visitationsgruppe mit den Synodalen zum Thema Visitation ins Gespräch. Da André Nöthling verhindert ist, übernimmt Pfarrer Matthias Cyrus eine Gesprächsgruppe.

Die Tagung wird zum Mittagsgebet und zu einer Mittagspause unterbrochen.

Nach der Pause erfolgt die Zusammenfassung der Gesprächsgruppen.

Gruppe 1

- positives Feedback
- Freude auf Austausch, gegenseitiges Besuchen,
- Visitationsgruppe hat schon gleich Einladung erhalten
- Schwerpunkte: Jugend, Kinder, Senioren
- Austausch kann gelebt werden.
- nicht passieren sollte: wenn es kritische Fragen gibt, dass es dazu führt, dass Arbeit zunichte gemacht wird
- darauf achten, dass es gut moderiert wird, jeder sein Mitspracherecht erhält

- in Visitationsgruppe genauso Haupt- und Ehrenamtliche vertreten
- Visitationsarbeit ist ein Prozess, der in Gang gesetzt wird, sich über Jahre trägt und nicht gleich wieder beendet ist

Gruppe 2

- durchweg positiv
- Kirchenbücherprüfung und Gottesdienstprüfung stehen nicht zur Debatte
- Vernetzung von Gemeinden gut
- fehlende Hauptamtliche
- Förderung Ehrenamt
- gut, dass es Lernplattform und Reflektion der Arbeit gibt
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wie kann man mehr Leute in die Kirche bekommen?
- kleine Dörfer werden möglicherweise dadurch wahrgenommen
- bringt für eigene Gemeinde neue Ideen Impulse
- es darf nicht Bewertung der Arbeit geben
- wichtig: Transparenz! Protokoll sollte nicht in Ämtern verschwinden!

Gruppe 3

- schön zu erleben da haben Menschen Zeit für uns, uns zu besuchen, wahrzunehmen.
- Begriff „Gemeindebesuch“ stark machen, weniger Verwaltungsbegriff Visitation
- wer zu Besuch kommt, bringt etwas mit: Zeit wird sich als Mitbringsel gewünscht
- erster Gewinn schon vor Besuch: in Kirchengemeinde wird vorher überlegt, wo wollen wir einladen, also guckt man schon selber eigene Arbeit an
- sehen, zuhören, austauschen
- Gesehenes und Gehörtes teilen
- Impuls: Stärkung, Trost und Frieden
- sollte nicht als Kontrolle erlebt werden für beide Seiten
- soll ausstrahlen
- wahrnehmende Besuche
- Wunsch: Visitationsgruppe soll informieren, wer in die Gemeinden kommen wird

Gruppe 4

- Wohlwollen dessen, dass so etwas möglich ist
- Visitation als Besuch, Bereicherung, große Chance erfahren
- Lerngemeinschaft spielt große Rolle, lernen aneinander, nehmen einander wahr
- erfreut, dass schon erste Gemeinden einladen
- Was gibt es hinterher? Ergebnisprotokoll?
- Visitation ist Verfahren mit Eingangsbeschreibung, Eröffnung, Abschlussbericht
- Feedback muss überprüfbar sein, Ergebnisse anschauen und daran weiterarbeiten
- sollte nicht so sein: das ist alles Schlimme aus der Kirchengemeinde oder das ist alles Schöne in der Kirchengemeinde, sondern es kommt jemand von außen und guckt mal, wie es bei uns ist
- differenziert wahrnehmen

Frau Sommer betont, dass die Berichte von der Landeskirche gelesen und die Gemeinden wahrgenommen werden. Es ist also eine große Chance, das weiterzutragen, was in den kleinen Kirchengemeinden los ist. Sie dankt allen Synodalen für ihr Mitdenken. Dank ihnen ist es möglich, von der Basis her zu denken und es kann sich besser an den Kirchengemeinden orientiert werden.

Rückfragen gibt es nicht.

Vizepräsident Olaf Beykirch beendet die Tagung um 13 Uhr und lädt zum Abschluss zur Abendmahlsandacht im Garten des Hauses der Kirche ein.

Ch. Braun
Vizepräsident

A. Zengerling
Protokollant

W. Wellendorf
Protokollant

„Brannte nicht unser Herz?“

Lukas 24, 32

**Bericht des Superintendenten
auf der Frühjahrssynode des Ev. Kirchenkreises Mühlhausen
am 6. Mai 2023**

Sehr geehrter Herr Präses Ritter,
liebes Präsidium,
sehr geehrte Synodale,
liebe Gäste,
liebe Schwestern und Brüder,

nach 24 Jahren als Superintendent dieses besonderen und beeindruckenden Kirchenkreises, der 1999 immer „Großkirchenkreis“ genannt wurde und nach über 40 Berichten mit insgesamt ca. 500 Seiten, ist der Bericht heute definitiv mein letzter Bericht als Superintendent vor dieser Kreissynode.

In den letzten Wochen und Monaten bin ich viel im Kirchenkreis unterwegs gewesen. Da habe ich gemerkt, in unserem Kirchenkreis, in den Kirchengemeinden, Einrichtungen, Projekten und neuen Arbeitsfeldern ist viel in Bewegung. Viele Menschen engagieren sich und sind mit brennenden Herzen auf dem Weg.

Dabei ist mir eine Geschichte noch einmal neu bewusst geworden. Es ist die Ostergeschichte von den zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Emmaus war ein Ort ca. 11 km von Jerusalem entfernt. Und der Evangelist Lukas erzählt, wie zwei Jünger sich auf den Weg von Jerusalem in dieses Dorf machen. Zunächst sind sie recht niedergeschlagen und enttäuscht. Diese beiden Jünger sind in der Geschichte so etwas wie eine seelsorgerliche Weggemeinschaft. Liebe Schwestern und Brüder, genau das sind wir doch auch. Wir sind als seelsorgerliche Weggemeinschaft unterwegs und erleben beides: Enttäuschung und Ermutigung. Wie wird es weitergehen mit unserer Kirche, unserem Kirchenkreis, mit unseren Kirchengemeinden?

Die Emmaus-Geschichte gibt eine starke Antwort für unseren Weg. Es ist kein Zufall, dass es nicht ein einsamer einzelner Jünger ist, der da aus Jerusalem weggeht, sondern dass er mit einem Gefährten geht, dass es zwei sind. Und dann gesellt sich dieser Dritte zu ihnen, fragt sie, was los ist. Und als sie von den niederdrückenden Ereignissen in Jerusalem erzählten, legt er ihnen die Bibel aus: „Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war.“ (Lk 24,27) Er hat ihnen einfach die Bibel ausgelegt! Sie spüren die Kraft, die von ihm ausgeht und bitten ihn schließlich, zu bleiben, mit ihnen zu essen. Sie sagen in den Worten des bekannten Abendkanons: „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt.“ Erst als er mit ihnen das Brot bricht, merken sie, dass es Jesus ist – und dann verschwindet er auch schon wieder. Das ist die Herausforderung des Glaubens bis heute!

Und jetzt kommt das auch für uns Entscheidende. Sie sagen: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Weg und uns die Schrift öffnete?“ Diesen entzündenden Funken, den gibt es bis heute dann, wenn Gott in unseren Herzen spricht.

All unsere Anstrengungen sind umsonst, wenn nicht unser Herz für die Sache des Evangeliums brennt. Das ist unsere Kraftquelle. Und die habe ich bei meinen Besuchen in den letzten Wochen und Monaten gespürt. Und so blicke ich hoffnungsfroh zurück auf das, was ich seit der letzten Synode heute berichten darf. Viel hat sich ereignet und bewegt in unserem Kirchenkreis.

1. Bewegungen bei den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Nachdem Frau Pfarrerin Dorothea Heizmann zur neuen Pfarrerin der Kirchengemeinden Leinefelde und Dingelstädt gewählt worden war, hat sie am 01.02.2023 ihren Dienst begonnen. Am 05.02.2023 wurde sie im Gottesdienst in Leinefelde eingeführt.

Auf die von der Kreissynode im Herbst 2022 neu errichtete Pfarrstelle Ammern-Mühlhausen hat sich Pfarrer Benjamin Themel nach der Zuerkennung der Anstellungsfähigkeit beworben und wurde von den Gemeindegemeinderäten gewählt. Am Pfingstmontag, den 29.05., findet in der Kirche in Ammern der Einführungsgottesdienst statt.

Die Kirchengemeinde Mühlhausen freut sich, mit der Entsendung von Marcus Ebert seit dem 01.04.2023 alle vakanten Stellen wieder besetzt zu haben – eine Besonderheit in einer Zeit, in der es einen großen Personalmangel in unserer Landeskirche gibt.

An dieser Stelle danke ich einmal allen, die in den letzten eineinhalb Jahren Vakanzen übernommen haben und zum Teil noch in Kirchengemeinden Dienst tun. Ohne die Bereitschaft, zusätzliche Dienste zu übernehmen, wäre es schwierig geworden, die berechtigten Erwartungen der Kirchengemeinden abzudecken. Ich will alle auch mal namentlich erwähnen: Pfarrer Johannes Möller, Gemeindepädagogin Sabine Münchow, Pfarrerin Katharina Lüpke, Pfarrerin Christiane Apitzsch-Pokoj, Pfarrer Marc Pokoj, Pfarrerin Sylke Klingner, Pfarrer Friedrich Berger, Hannelore Lasch, Pfarrer Matthias Cyrus.

Auch allen anderen, die – obwohl sie nicht die Vakanzen hatten – immer wieder eingesprungen sind, danke ich. Das ist einfach toll, so eine Mitarbeiterschaft im Kirchenkreis zu haben.

Zwei Vakanzen haben wir im Moment noch: neben der Pfarrstelle Großtöpfer ist es die Kreispfarrstelle für Klinikseelsorge. Auf diese Stelle hat sich Pfarrerin Stephanie Reinhard beworben. Der Kreiskirchenrat hat sie am 25.04.2023 als Nachfolgerin für Pfarrerin Kathrin Skriewe gewählt. Voraussichtlich wird sie ihren Dienst am 01.09.2023 beginnen.

Die beiden Referentinnen haben auch ihre neue Aufgabe aufgenommen: Frau Julia Stein ab dem 01.11.2022 als Referentin für die Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen und Frau Katrin Bauer als Referentin für die Evangelischen Kindergärten ab dem 01.01.2023. Am 19.04.2023 wurden beide eingeführt. Gleichzeitig haben wir die Kindergartenkoordinatorin Frau Almut Skatulla verabschiedet. Vielen Dank, liebe Frau Skatulla für diese Aufgabe in den letzten 9 Jahren.

Die noch unbesetzte Stelle für Gemeindepädagogik in der Werra-Region können wir ab dem 01.08.2023 mit zunächst 50% durch Frau Sigrid Schollmeyer besetzen. Frau Schollmeyer absolviert zurzeit die berufsbegleitende Gemeindepädagogik-Ausbildung in Brandenburg und wird im Herbst den Aufbaukurs beginnen.

In der Werra-Region wird es darüber hinaus einen Wechsel geben. Pfarrer Torsten Schneider wird nach 28 Jahren in Treffurt und Schnellmannshausen ab dem 01.09.2023 eine neue Stelle im Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen übernehmen. Der Kreiskirchenrat hat die Stelle zur Wiederbesetzung freigegeben. Die Ausschreibung wird im Juni im Amtsblatt erscheinen.

Hoffnungsvolles und Ermutigendes gibt es auch von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu berichten. Die Lektorinnen und Lektoren konnten sich nach dem Ende der Corona-Pandemie vom 17.-19.03.2023 wieder zu ihrem jährlichen Konvent in Volkenroda treffen. Im Kirchenkreis haben wir 30 Lektorinnen und Lektoren, die von unserem Lektorenbeauftragten Pfarrer Matthias Cyrus begleitet werden.

Neu ist auch die Ausbildung zur Gemeindegemeinderin/zum Gemeindegemeinderer in Volkenroda. Drei aus unserem Kirchenkreis haben am letzten Kurs teilgenommen: Frau Michaela Blume und Frau Evelyn Lach aus dem Kirchspiel Worbis und Herr Peter John aus

dem Kirchspiel Haussömmern. Am 26.02.2023 wurden sie in einem Gottesdienst in Volkenroda zum Abschluss ihrer Ausbildung gesegnet.

2. Erprobungsräume erweitern und bringen in Bewegung

Die Erprobungsräume erweitern sich. Nachdem sich der Erprobungsraum Langensalza in den letzten 7 Jahren entwickelt hat und sich neue Möglichkeiten ergeben haben, hat der Kreiskirchenrat beschlossen, in der Kirchengemeinde Mühlhausen die Geschäftsführung einer Kirchengemeinde durch eine dafür kompetente Mitarbeiterin zu erproben. Frau Simone Doll ist seit dem 01.04.2023 mit den geschäftsführenden Aufgaben der Kirchengemeinde Mühlhausen betraut. Der Gemeindegemeinderat hat eine entsprechende Vollmacht dazu beschlossen. Für 6 Jahre begleitet der Kirchenkreis Mühlhausen ganz intensiv die Erprobung. Der Kreiskirchenrat hat Wert daraufgelegt, dieses Modell dann auch zu evaluieren und zu prüfen, ob diese Art der Verwaltung mit geschäftsführenden Aufgaben in einer Kirchengemeinde oder Region im Kirchenkreis ausgeweitet werden soll.

Auf der Herbsttagung hat die Synode die Errichtung einer Projektstelle in den letzten Dienstjahren beschlossen und Pfarrerin Kathrin Skriewe hat das Konzept „Gesprächsladen“ vorgestellt. Inzwischen ist Pfarrerin Skriewe diese Stelle ab dem 01.02.2023 übertragen worden. Ein entsprechender Laden wurde in der Linsenstraße in Mühlhausen angemietet und renoviert. Am 14.04.2023 wurde dieser Laden eröffnet. Die ersten Wochen zeigten, wie groß die Resonanz ist. „Dass Kirche sowas macht, ist toll!“ „Genau das ist wichtig, dass Kirche erfahrbar und sichtbar wird.“ Solche und ähnliche Kommentare habe ich gehört. Es gibt unglaublich viele Menschen, die jemanden suchen, der/die zuhört, ermutigt, Orientierung anbietet, die teilhaben dürfen am Leben anderer – und das ganz vertraulich. Auf einen Beitrag im MDR hat sich auch jemand aus Bleicherode gemeldet und meinte: „Genau das suche ich. Ich muss einfach mal reden.“

Dass wir uns da als Kirchenkreis auf neue Wege begeben haben, lässt Kirche in unserer Gesellschaft erfahrbar werden. Nah bei den Menschen sein, sich nicht exklusiv zurückziehen, darum wird es in Zukunft viel stärker gehen.

Pfarrerin Skriewe zitierte bei der Andacht zur Eröffnung des Gesprächsladens Anselm Grün: „Trösten heißt, Worte finden von Herz zu Herz.“

3. Was sich sonst noch ereignete und bewegte

Das Jahr 2023 begann wieder mit einem regionalen Neujahrsgottesdienst in Ballhausen am 08.01.2023. Auch nach der Pause durch die Corona-Pandemie kam eine „Neujahrgemeinde“ aus der ganzen Region bis Bad Langensalza zusammen. Neu war für mich, der ich diesen Jahresauftakt als Superintendent das letzte Mal miterlebte, wie gut sich die beiden neuen jungen Pfarrerrinnen Linn Pietsch und Lydia Fellmann mit Pfarrerin Annemarie Sommer bei der Gestaltung eingebracht haben. Anschließend hatte „PUERTA“ wieder zu Gespräch, Glühwein, Kaffee und Kuchen fair gehandelt, eingeladen. Danke an Frau Marlies Willnow, die ehrenamtlich ganz engagiert ist und unter anderem auch dafür sorgt, dass es Honig von den fleißigen Kirchenbienen aus dem ehemaligen Pfarrgarten gibt.

Zwei Einweihungen gab es auch im Berichtszeitraum. Am 12.02.2023 konnten wir die neuen Gemeinderäume in der Kirchengemeinde Langula einweihen. In den letzten fast drei Jahren wurden von der Idee über die Planung bis hin zur Umsetzung tolle Rahmenbedingungen für die Gemeindegemeindearbeit aller Generationen geschaffen. Geduld war da gefragt. Aber wie heißt es so schön: Ende gut, alles gut!

Die zweite Einweihung fand am 23.04.2023 in Haussömmern statt. In einem festlichen Gottesdienst konnte die renovierte Kirche St. Ambrosius wieder eingeweiht werden. Auch hier ging ein langer Prozess voraus. Am Ende waren alle glücklich, es geschafft zu haben. Erwähnen will ich die Begleitung durch unsre Kirchbaureferentin im Erprobungsraum, Frau Jana Grüling. Ohne sie wäre die Kirchengemeinde heute nicht so weit. Die Einrichtung dieser Stelle hat sich nicht nur in Haussömmern bewährt, sondern an vielen Stellen in der Region Bad Tennstedt. Oft höre ich, Frau Grüling geben wir nicht mehr her.

Auch in unserem Partnerkirchenkreis Werra-Meißner hat sich so einiges bewegt. Vor über zwei Jahren wurde er aus den Kirchenkreisen Eschwege und Witzenhausen gebildet. Immer wieder gibt es Begegnungen: am 11.02.2023 auf der dortigen Kreissynode, am 13.02.2023 bei einem Arbeitsgespräch der Kirchenkreisleitungen und am 19.03.2023 zur Verabschiedung von Dekanin Ulrike Laakmann in den Ruhestand. Die Dekanenstelle wird nun neu besetzt. Die Partnerschaft wird bei aller Bewegung und Veränderung aber weiter bestehen und mit Leben gefüllt werden.

Seit dem 01.04.2023, dem fürchterlichen und schrecklichen Verkehrsunfall bei Bad Langensalza, waren Menschen in Mühlhausen, in den Dörfern, im ganzen Landkreis und im Freistaat fassungslos. Sieben Opfer, davon fünf junge Menschen, gerade einmal 19 Jahre alt! Sie hatten ihr Leben noch vor sich. Sie kamen aus Ammern, Reiser und Bollstedt. Gemeinsam haben wir zur Gedenkandacht am 05.04.2023 in die Divi Blasii Kirche eingeladen und mit unserem Landesbischof Friedrich Kramer und unserem Regionalbischof Tobias Schüfer Trauer und Klage über dieses Leid zum Ausdruck gebracht. 1.500 Menschen waren gekommen, unter ihnen auch die Angehörigen und Vertreter der Landesregierung, des Landkreises, der Kommunen. Ein starker Zusammenhalt war spürbar. Dass wir als Kirche so auf diese Situation reagiert haben, wurde bis hin zu den sozialen Medien wertgeschätzt. Ja, Kirche kann auch in so einer schlimmen und unfassbaren Situation Raum geben. Wie wichtig war gerade in so einer Krisensituation, dass wir die Jugendkirche haben. Dank an dieser Stelle besonders an Ernest Goldhahn, der mit dem Jahresteam die Kirche für Stille und Gebet, fast Tag und Nacht, geöffnete hat.

All das ereignete sich in der Karwoche, in der Woche, in der wir als Christenmenschen den Weg Jesu ans Kreuz nachgehen. Wie aber können wir Ostern feiern, wie können wir das Halleluja der Auferstehung anstimmen, wenn Familien, Vereine, Dörfer um ihre Kinder trauern und weinen? Das Kreuz des Lebens wiegt schwer. Trotzdem und dennoch die Auferstehung feiern, dieser Herausforderung haben wir uns stellen müssen, auch wenn viele Fragen und Zweifel, die zutiefst menschlich sind, bleiben.

Ostern ist ein Weg, ist der Weg von Palmsonntag über Gründonnerstag, Karfreitag zu Ostern. Der Ostermontag stand wieder ganz im Zeichen von Osterspaziergängen. Im Osten der Region Bad Tennstedt gibt es seit 6 Jahren Osterspaziergänge, wo immer ein anderer Ort einlädt. In diesem Jahr war es Bothenheilingen.

Seit 29 Jahren gibt es den ökumenischen Osterspaziergang in Mühlhausen. Etwa 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen in die Kirchenruine in Kleingrabe zur ökumenischen Andacht. Der Weg führte dann bei bestem Sonnenschein entlang des Pilgerweges über die Grabschen Berge, wo die Adonisröschen bestaunt werden konnten, bis nach Bollstedt. Die Kirchengemeinde hatte zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Nachdem wir das Labyrinth auf dem Pflaster neben der Kirche singend durchschritten hatten, brachen wir erfüllt wieder die Heimreise an. Dank an die gute Organisation und die Gastfreundschaft der Kirchengemeinde Bollstedt und an die vielen Kuchenbäckerinnen!

4. Was hat sich in der Lenkungsgruppe für die Fusion der Kirchenkreise ereignet?

Zwei Arbeitsgruppentreffen gab es, am 30.01. und 13.03.2023. Wir haben uns auf fünf Arbeitsgruppen verständigt und auf einen externen Berater. Unser Präses wird Sie natürlich auf dem Laufenden halten.

5. Weit voraus geblickt

Zunächst geht der Blick in den Mai. Am 12.05.2023 findet der Abschluss mit Gottesdienst und Überreichung der Zertifikate des RPQ-Kurses statt, der religionspädagogischen Qualifizierung für die Erzieherinnen der 14 Kindergärten im Kirchenkreis. Das war der 4. Kurs, den wir als Kirchenkreis verantwortet haben. Insgesamt hatten wir in den Jahren von 2015 – 2023 40 Teilnehmerinnen. Dank an Frau Skatulla, die auch diesen Kurs in bewährter Weise begleitet hat!

Am 13.05.2023 feiert der Eichsfelder Posaunenchor zu seinem 70-jährigen Bestehen einen Bläser-Gottesdienst in der Kirche in Worbis.

Am 11.06.2023 wird es zum Stadtjubiläum in Heiligenstadt einen großen ökumenischen Gottesdienst im Freien auf dem Markt geben. Und am 17.06.2023 findet zum ersten Mal der Ehrenamtsempfang im Eichsfeld nicht wie über Jahre Tradition im Januar auf Burg Bodenstein, sondern im Kulturpfarrhof in Worbis statt.

Naja, und dann am 01.07.2023 wird es einen Gottesdienst zur Verabschiedung in der Divi Blasii Kirche Mühlhausen geben, in dem ich von der Verantwortung als Superintendent entbunden werde.

Zwei Ereignisse, die 2025 auf Sie zukommen, werfen bereits ihre Schatten voraus: 500 Jahre Bauernkrieg in Mühlhausen und Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis.

Für das Bauernkriegsjubiläum, bei dem es natürlich auch um Thomas Müntzer gehen wird, wird sich eine kirchliche Vorbereitungsgruppe noch vor dem Sommer bilden.

Für die Landesgartenschau gibt es solch eine bereits. Zwei Treffen, am 20.03.2023 und 21.04.2023, und ein Planergespräch am 03.04.2023 haben bisher stattgefunden.

Liebe Schwestern und Brüder,

gehen Sie alles mit brennenden Herzen an, denn was so beginnt, hat Chancen für uns als Kirche, Zukunft zu eröffnen! Wenn der Funke von Gott kommt, von seinem Wort und Geist, dann kann ein Feuer entfacht werden. Und wenn jemand entflammt und begeistert ist, dann springt der Funke über. Solch eine Begeisterung wirkt ansteckend.

Vertrauen wir darauf, dass Christus unseren Weg als Kirche und Kirchenkreis mit seinen Kirchengemeinden mitgeht. Dann wird es so sein, dass wir wie die Jünger sagen können: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Weg und uns die Schrift öffnete?“ Ausbrennen, das wollen wir nicht, aber für Christus brennen, das wollen wir schon. Mit dem Feuer der Liebe im Herzen gehen Sie voller Zuversicht in die Zukunft!

6. 24 Jahre Superintendent – dankbare Bilanz

Auch wenn es noch zwei Monate sind, bis ich mein Amt als Superintendent übergebe, so spannt sich mit meinem letzten Bericht als Superintendent bei einer Synodaltagung doch auch schon jetzt ein Bogen über diese Zeit.

Ohne die Tagung der damals noch drei Kreissynoden am 21.11.1998 würde ich hier nicht stehen. Fast 50 Tagungen mit den Wahl- und Sondersynoden und 24 Kreiskirchenratssitzungen, bei denen ich gemerkt habe, dass die Rede von den Schwestern und Brüdern nicht nur in den Wind gesprochen war, sondern in der Gemeinschaft mit all den engagierten und eindrucksvollen Menschen spürbar war, da merkte ich: die Entscheidung damals 1998 war richtig. Und ich habe sie in den ganzen 24 Jahren nicht eine Sekunde lang bereut. Und es waren wichtige Wegstationen, die ich in meiner Zeit als Superintendent zusammen mit der Kreissynode gehen durfte.

Da war die Fusion der drei Kirchenkreise Eichsfeld, Mühlhausen und Bad Langensalza. Gut vorbereitet von meinen Vorgängern, aber dennoch nicht ohne Spannungen. Aber wir sind zusammengewachsen, haben uns gegenseitig bereichert und gemeinsam auf den Weg gemacht.

Da waren die partnerschaftlichen Begegnungen mit dem Kirchenkreis Eschwege und viele ökumenische Zeichen der Verbundenheit, ob auf den Synoden oder zu anderen Anlässen wie der Palmsonntagsprozession und beim Weltjugendtreffen, wo es auch Begegnungen mit Landrat Dr. Henning gab.

Da war die Entwicklung der Ev. Schulen in Ufhoven und Mühlhausen. Inzwischen ist in Mühlhausen ein Schulcampus mit Grundschule, Regelschule und Gymnasium. Die Synode hat sich immer zu dieser Bildungsverantwortung von Kirche gestellt. Das war mir wichtig, denn Schule zu machen, bedeutet auch, Höhen und Tiefen zu bestehen. Inzwischen sind es ja ca. 900 Schülerinnen und Schüler.

Da war die Verantwortung für die offene Jugendarbeit in der Boje, in der schulbezogenen Jugendarbeit und in der Flüchtlingsarbeit mit dem ThINKA-Projekt und dem Café International.

Da war die Verschmelzung der Diakonischen Werke 2000.

Da war die Jugendkirche, die der Kirchenkreis und Sie als Synodale mutig und voller Vertrauen mit auf den Weg gebracht haben.

Da war die Jugendsynode, in der Jugendliche gestaunt haben, wie ernst sie und ihre Themen von den Synodalen genommen werden.

Da war natürlich immer wieder sinnvolle Haushaltsplanung und nachhaltige Stellenplanung gefragt. Veränderungen mussten über die Zuordnung von Kirchengemeinden zu Pfarrbereichen beschlossen werden. Entscheidungen, bei denen wir es uns als Synode nicht leicht gemacht haben.

Da war der Erprobungsraum Langensalza, der bewusst neben der kirchengemeindlichen Arbeit neue Wege einschlägt. Ein Netzwerk ist entstanden und hat die herkömmliche Arbeit verändert. Ein Kirchenhänger macht die Arbeit mobil und eine Mitarbeiterin kümmert sich um die Kirchen und Pfarrhäuser.

Da erproben wir mit dem Gesprächsladen in Mühlhausen, mit dem wir Neuland betreten, um Menschen seelsorgerliche Begleitung anzubieten.

Ich breche an dieser Stelle ab. Mein Herz ist zu voll von Dankbarkeit über all das, was wir gemeinsam voranbringen oder bewältigen konnten, als dass ich es jetzt hier ausschütten könnte.

Aber ein Letztes will ich sagen. Das alles wäre ohne mein Supturbüro und unser Kreiskirchenamt für mich nicht denkbar, leistbar und lebbar gewesen. Und dass wir in der Kreissynode mit seinem Präsidium, in den Gremien wie dem Kreiskirchenrat und in den Kirchengemeinden vor Ort so viele Menschen haben, die sich mit all ihren Kompetenzen, mit ihrer Zeit, mit viel Liebe für unsere Kirche haupt- und ehrenamtlich engagieren und so mit „brennendem“ Herzen Kirche gestalten, das ist ein riesengroßer Schatz.

Uns alle verbindet die Erfahrung, die die Jünger auf dem Weg nach Emmaus gemacht haben: „Brannte nicht unser Herz, da er mit uns redete auf dem Weg und uns die Schrift öffnete?“

Und so möchte ich mit Ihnen und euch diesen Weg als jemand, von dem es dann Superintendent a. D. heißt, mitgehen, der dem Kirchenkreis Mühlhausen mit all seinen Kirchengemeinden, Einrichtungen und Werken und mit allen engagierten Menschen und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland immer in Liebe verbunden sein wird.

Vielen Dank!

Sachbuch 21 Verkündigungsdienst

Haushaltsjahr	Ist		Plan	
		2022		2022
Kosten	VE		VE	
Besoldung	23,43	2.398.549,53 €	25,93	2.700.567,30 €
Vergütung	13,23	942.965,02 €	13,84	974.329,60 €
Fortbild./Supervision		13.727,58 €		18.500,00 €
Fahrtkosten		47.009,25 €		65.000,00 €
Anlagen i.Grundvermögensfonds		16.357,00 €		- €
Kosten PV		34.764,43 €		47.993,77 €
Ausgabe der Zinsen an SB00		14.452,53 €		24.000,00 €
Rücklagenzuführung		354.054,24 €		36.000,00 €
Kosten, gesamt	36,66	3.821.879,58 €	39,78	3.866.390,66 €
Finanzierung				
Kreisanteil VD		1.929.320,16 €		1.929.320,21 €
Abschlag Schulpfarrer		22.668,75 €		28.202,69 €
Zinsen Rücklage VD		33.782,65 €		60.000,00 €
Einnahmen aus PV		913.152,07 €		838.017,20 €
Einnahmen aus RU Pfr.	0,31	17.008,00 €	0,31	17.008,36 €
Einnahmen aus RU GP	3,04	186.992,00 €	3,04	162.915,06 €
Erstattungen Pfr.	1,22	85.440,23 €	1,43	103.068,73 €
Erstattungen Vergütungsempf.	0,81	28.934,89 €	0,66	47.461,46 €
Rücklagenentn. Pfr.	0,00	- €	0,23	22.405,08 €
Rücklagenentn. Vergütungsempf.	0,00	- €	0,04	41.963,37 €
Zuschüsse	2,00	88.508,27 €	2,00	84.825,00 €
Besold.-u.Vergüt.anteile d.KG'n		516.072,56 €		531.203,50 €
Einnahmen, gesamt	7,38	3.821.879,58 €	7,70	3.866.390,66 €
	29,28		32,08	

Rechnungslegung 2022 Ev. Kirchenkreis Mühlhausen

Sachbuch 00 allgemeiner Haushalt		Ist	Ist	Plan
		Einnahmen	Ausgaben	
0210	Kirchenmusik		63,25 €	1.500,00 € Sachkosten Kreiskantor
0310	allgemeine Gemeindegarbeit	2.575,00 €		50,00 € Leihgebühr Pavillons/Einnahmen aus Konzert
			8.141,70 €	20.000,00 € kreiskirchl. Veranstaltungen
			10.000,00 €	- € Übertrag Bestand nach 2023 lt. Plan 2023
			11.502,66 €	18.300,00 € Zuführung an SB 30
1120	Jugendarbeit	1.132,94 €		2.000,00 € Frühjahrsstraßensammlung anteilig
			1.500,00 €	6.000,00 € FSJ M.Mahenge
			62.444,77 €	75.580,00 € Zuführung an SB 11
			23.085,27 €	88.445,00 € Zuführung an SB 12
		714,76 €		- € Zuführung vom SB 03 Schulabbrecher-Projekt
			11.843,20 €	16.843,00 € Zuführung an SB 02 Cafe' International
1330	Seniorenarbeit	- €		350,00 € Erstattungen/Spenden
			- €	350,00 € Sachkosten
1410	Klinikseelsorge	172,40 €		475,00 € Kollekten, Spenden
			2.432,21 €	- € Ausstattung Amtszimmer Klinikseelsorge LSZ
			1.769,71 €	3.750,00 € Sachkosten Klinikseelsorger
1470	Telefonseelsorge		9.000,00 €	9.000,00 € Zuschuss
1710	Pilgerweg		- €	500,00 € Sachkosten
1910	Flüchtlingsarbeit		24.859,61 €	24.809,00 € Personalkosten
			1.660,00 €	4.800,00 € Sachkosten
1990	Gehörlosenseelsorge	400,32 €		200,00 € Kollekten
			448,40 €	860,00 € Sachkosten
	Stadtseelsorge		30.000,00 €	- € Übertrag nach 2023
2120	Diakonische Arbeit	40.000,00 €		40.000,00 € Umlage v. Kirchengem. Lt. Synodenbeschluss
		4.543,07 €		4.693,00 € Straßensammlung + Zuf.v.Weißbornstiftung
		8.651,92 €		- € Kollekten/Rückl.entnahmen lt.KKR-Beschl.
			76.000,00 €	76.000,00 € Zuschuss an Diakon. Werk EIC-MHL lt. Plan
			8.681,92 €	- € Weiterleitung Kollekten u.weitere Zuschüsse
2190	sonstige Soziale Arbeit		2.000,00 €	2.000,00 € Zuführung an SB 29
2910		1.045,11 €		- € Kollekten/Spenden f. Partnerkirchen
			4.493,51 €	6.000,00 € Zuschüsse an Partnerkirchen
			2.551,60 €	- € Zuführung an Rücklage f. ökum.Solidarität
3490			301,00 €	500,00 € Mitgliedsbeiträge
4190	Öffentlichkeitsarbeit		265,55 €	750,00 € Verteilmaterial
5140	Schulen	50.000,00 €		50.000,00 € je 25T€ VKK u.Strukturfonds der Landeskirche
			87.817,00 €	87.817,00 € Zuschuss an Ev. Schulzentrum
5320	Archiv	20.577,48 €		21.000,00 € 20T€ Anteil v.KG MHL, Archivgebühren
			36.102,75 €	36.427,00 € Personalkosten
			10.778,68 €	11.252,00 € Sachkosten
5420	Kunst- u. Denkmalpflege		18.208,34 €	24.000,00 € Kosten FSJ
5810	Kindergarten		1.709,99 €	2.000,00 € Seminar, Träger-Leiter-Konvent
			379,49 €	1.600,00 € Zuführung an SB 26
6140	Pfarrdienst	491,40 €		- € Erstattung v. KKA
			7.788,64 €	9.100,00 € Amtszimmerentschädigung, Verbrauchsmittel
6241	Gemeindepädagogen		52,00 €	- € Kosten Führungszeugnisse
6310	Pfarrkonvent		- €	1.100,00 € Eigenanteil Klausurkonv. -entfällt gem.Fortbild.VO
			9.315,61 €	12.750,00 € Kosten Klausurkonvent u. sonst.Konventsarbeit
7120	Kreissynode	584,00 €		300,00 € Kollekten
			1.943,37 €	4.200,00 € Sachkosten + Weiterleitung Kollekten
7220	Kreiskirchenrat		5.064,07 €	6.050,00 € Sachkosten + KKR-Klausur
7520	Superintendentenbüro	6.544,16 €		6.095,00 € Erstattungen Personal-u. Sachkosten
			93.571,53 €	94.538,00 € Personalkosten
			42.262,60 €	39.611,00 € Sachkosten
7690	sonstige Verwaltung		266,86 €	- € Steuern
7520.02	Erprobungsraum	13.175,00 €		13.175,00 € Zuschuss v.d. Landeskirche
		2.467,00 €		250,00 € Spenden, Nutzungsentgelte
			26.231,98 €	33.990,00 € Sachkosten,10T€ Eigenant.mobile Kirche an 7520.03
			9.975,02 €	- € Übertrag Bestand nach 2023
7520.03	Erprobungsraum mobile Kirche	25.000,00 €		25.000,00 € 15T€ Zuschuss §22FG + 10T€ Eigenanteil v.7520.02
			30.467,57 €	35.000,00 € Ausstattung Anhänger mobile Kirche
			5.208,07 €	- € Übertrag nach 2023 f. Schlussrechnungen in 2023

8110	Kirchengebäude		10.000,00 €	10.000,00 €	an SB 11 für Workshopraum
8220	Gemeindehäuser		10.000,00 €	10.000,00 €	an SB 10 Arche
8240	Kindergartengebäude		1.643,69 €	- €	Bestandsaufnahme Kiga-Gebäude Leinefelde
8790	Dividende	792,30 €		710,00 €	
9020	Aufteilung Plansumme	604.520,99 €		604.520,00 €	Kreisanteil f. allgemeinde Aufgaben
9330	Finanzausgleich EKM	380.000,00 €		395.000,00 €	Zuschüsse v.Ausgleichsfonds der EKM gem.§22 FG
			380.000,00 €	395.000,00 €	Weiterleitung d. Zuschüsse v.Ausgleichsfonds EKM
9350	Altvermögen	129.607,24 €		119.466,00 €	v. Kirchenprovinz Sachsen
9700	Rücklagen	23.645,06 €		36.000,00 €	Zinsen
			234.607,24 €	125.000,00 €	Zuführung an Ausgleichsrücklage
9800				19.377,00 €	Verstärkungsmittel
9900		768,88 €		- €	Bestand von 2021
Gesamt:		1.317.409,03 €	1.316.438,86 €	970,17 €	Bestand 2022

Sachbuch 02 THINKA-Cafe'International bis 6/22

	Ist Einnahmen	Ist Ausgaben	Plan	
1120	Jugendarbeit/Flüchtlingsarbeit	67.370,85 €	67.373,00 €	Zuschuss GfAW
		5.000,00 €	- €	Zuschuss Stadt Mühlhausen
		11.843,20 €	16.843,00 €	Zuführung v.SB 00
		44.478,06 €	- €	Bestand von 2021
		60.365,70 €	60.154,00 €	Personalkosten
		10.621,52 €	24.062,00 €	Sachkosten + Ehrenamtszuschüsse
		57.704,89 €	- €	Übertrag Bestand an SB14 f.Flüchtl.arbeit ab 7/22
Gesamt:	128.692,11 €	128.692,11 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 03 Bleib - Schulabbrecherprokektbis 7/21

	Ist Einnahmen	Ist Ausgaben	Plan	
1120	Jugendarbeit	2.012,54 €	- €	Zuschuss GfAW - Endabrechnung
		2.727,30 €	- €	Bestand von 2021
		714,76 €	- €	Übertrag Bestand an SB 00
Gesamt:	2.727,30 €	2.727,30 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 10 Arche

	Ist Einnahmen	Ist Ausgaben	Plan	
8220	Arche	20.000,00 €	20.000,00 €	Zuschuss VKK
		705,50 €	740,00 €	Zinsen, Förderbetrag BAV, Betriebskosten
		25.433,50 €	26.000,00 €	Nutzungsentgelte
		10.000,00 €	10.000,00 €	Zuführung v. SB 00
		100.000,00 €	100.000,00 €	Zuschuss Ausgleichsfonds EKM §22FG
		- €	10.000,00 €	Entnahme aus Rücklage Arche
		11.819,55 €	11.574,00 €	Personalkosten
		10.362,62 €	25.166,00 €	Sachkosten
		3.956,83 €	- €	Zuführung an Rücklage Arche
		76.664,95 €	- €	Übertrag nach 2023 f. Schlussrechnungen in 2023
		53.335,05 €	130.000,00 €	Baumaßnahmen, Ausstattung
Gesamt:	156.139,00 €	156.139,00 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 11 Jugendarbeit

	Ist Einnahmen	Ist Ausgaben	Plan	
1120	Jugendarbeit	46.189,68 €	14.700,00 €	Zuschüsse f.Freizeiten, Teilnehmerbeiträge
		11.932,82 €	32.200,00 €	Zuführung v. SB 00
		1.124,60 €	- €	Spenden
		4.219,49 €	1.200,00 €	innere Verrechnung, Erstattg., Zinsen
		54.817,59 €	32.300,00 €	Freizeiten, Projekte
		8.649,00 €	15.800,00 €	Sachkosten Referent/in incl.Grundausstattung Büro
Kanus	84,52 €		680,00 €	Zuführung v.SB00
	290,00 €		300,00 €	Nutzungsentgelt
		374,52 €	980,00 €	Sachkosten
Aufholen nach Corona Region EIC	6.788,02 €			Zuschuss Land
		6.788,02 €		Ausstattung Jugendräume HIG, WBS, Wintzinger.
Jugendkirche	32.700,00 €		32.700,00 €	Zuführung v. SB 00
	5.761,00 €		- €	Zuschuss Land
	2.579,64 €		1.800,00 €	Spenden, Kollekten, TN-Beitr.,Erstattungen

	3.450,00 €		3.950,00 €	Betriebskosten von KG MHL+Nutzungsentschäd.
		16.125,18 €	- €	Übertrag Bestand n.2023 f.Ausstatt.Workshopraum
		15.636,20 €	22.300,00 €	Sachkosten
		12.729,26 €	16.150,00 €	Betriebskosten
Jugendkirche Workshopraum	30.000,00 €		30.000,00 €	10T€ KG Mühlhausen, 20T€ VKK
	10.000,00 €		10.000,00 €	Zuführung v. SB 00 (8110.00.8420)
	7.541,89 €		- €	Zuführung v. SB 00 (1120.00.8420)
	60.000,00 €		60.000,00 €	Zuschuss Ausgleichsfonds EKM §22FG
		6.646,30 €	- €	Übertrag nach 2023 f. Schlussrechnungen in 2023
		100.895,59 €	100.000,00 €	Baumaßnahme Workshopraum
eKuJA-Bus	1.943,45 €		4.000,00 €	Nutzungsentschädigungen
	10.185,54 €		10.000,00 €	Zuführung v. SB 00
		5.000,00 €	- €	Übertrag Bestand nach 2023
		7.128,99 €	11.220,00 €	Leasing/Unterhaltungskosten
Gesamt:	234.790,65 €	234.790,65 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 12 Jugendprojekt Boje	Ist	Ist	Plan	
	Einnahmen	Ausgaben		
1120.00 allgemein	9.601,76 €		3.000,00 €	Spenden,Bußgeld, Zusch.Diak.Werk Mitteldeutschl.
	1.912,00 €		- €	Zuschuss Land, Bund
	8.107,30 €		750,00 €	7,6T€ Bestand aus 2021 + sonst. Einnahmen
	- €		19.850,00 €	Zuführung v. SB 00
		5.478,89 €	17.750,00 €	Sachkosten
		3.649,00 €	- €	Anschaffung Lastenrad
		4.228,00 €	- €	Übertrag nach 2023 zweckbest. Spenden
1120.11. Koordination SchuSo	12.526,21 €		11.652,00 €	Zuführung v. SB 00
		12.526,21 €	11.652,00 €	Personalkosten
1120.03 Schulsozialarbeit	541.271,41 €		620.689,00 €	Zuschuss Land
	19.639,55 €		- €	sonst. Zuschüsse (Krankenkassen o.ä.)
		560.045,85 €	619.189,00 €	Personal-u. Sachkosten
		3.224,55 €	- €	Übertrag Bestand nach 2023 f.Rückzahlung n.Abr.
1120.05 Projekt Boje	147.189,67 €		116.150,00 €	Zuschuss Land,Stadt MHL,Diak.Werk Mitteldeutschl.
1120.10+8220.....	9.823,23 €		30.847,00 €	Zuführung v. SB 00
	16.808,33 €		12.850,00 €	bejm-Zuschuss, TN-Beiträge, innere Verrechn.
		123.851,80 €	123.545,00 €	Personalkosten
		9.231,99 €	9.302,00 €	Sachkosten
		6.472,37 €	7.350,00 €	Betriebskosten
		745,43 €	- €	Übertrag Bestand nach 2023 f.Rückzahlung n.Abr.
		37.297,15 €	27.000,00 €	Freizeiten, Projekte
1120.08 Schwerpunkt Integration	34.085,82 €		25.000,00 €	Zuschuss Land
	607,02 €		10.374,00 €	Zuführung v. SB 00
		34.692,84 €	35.374,00 €	Personalkosten
1120.09 Jugendpflege	41.914,63 €		65.500,00 €	Zuschuss Land + Gem.Unstrut-Hainich
	128,81 €		15.722,00 €	
		42.043,44 €	81.222,00 €	Personal- u. Sachkosten
1120.07 Suchtberatung	9.363,29 €		9.375,00 €	Erstattung von ÖHK
		9.491,51 €	9.375,00 €	Personal- u. Sachkosten
Gesamt:	852.979,03 €	852.979,03 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 13 Weißenbornsche Stiftung	Ist	Ist	Plan	
	Einnahmen	Ausgaben		
8410 unbebaute Grundstücke	3.654,53 €		3.693,00 €	Pachteinnahmen, Zinsen
		3.654,53 €	3.693,00 €	an SB 00 f. diakon. Arbeit
Gesamt:	3.654,53 €	3.654,53 €		Bestand 2022

Sachbuch 14 Cafe' International ab 7/22	Ist	Ist	Plan	
	Einnahmen	Ausgaben		
1910	67.872,38 €		- €	Zuschuss GfAW
	5.000,00 €		- €	Zuschuss Stadt Mühlhausen
	2.148,03 €		- €	Kollekten, Spenden
	57.704,89 €		- €	Zuführung v. SB 02 (Cafe'International b.6/22)
		81.437,07 €	- €	Personal-u. Sachkosten
		51.288,23 €	- €	Übertrag Bestand nach 2023
Gesamt:	132.725,30 €	132.725,30 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 16 Gebäudehaushalt	Ist	Ist	Plan	
	Einnahmen	Ausgaben		
8260 Bei der Marienkirche 9	69.673,04 €		68.633,00 €	Mieten, Betriebskosteneinnahmen
		38.329,29 €	38.916,00 €	Personalkosten
		20.862,24 €	20.862,00 €	Tilgung+Zinsen
		6.507,23 €	1.000,00 €	Unterhaltung Gebäude
		11.768,72 €	10.562,00 €	Betriebs- u. Sachkosten
8270 A.-Bebel-Str. 66	29.484,94 €		28.238,00 €	Mieten, Betriebskosteneinnahmen
	10.785,00 €		- €	Rüchl.entnahme f. Ausstattung WG-Zimmer
		16.716,56 €	1.200,00 €	Entkalkungsanlage+Ausstattung WG-Zimmer
		6.424,09 €	6.424,00 €	Tilgung+Zinsen
		4.028,53 €	6.250,00 €	Betriebs- u. Sachkosten
8290 Garage H.-Pfeifer-Str.		80,00 €	220,00 €	Betriebs- u. Sachkosten
9700 Rücklagen	327,13 €		400,00 €	Rücklagenzinsen
		5.553,45 €	11.837,00 €	Rücklagenzuführung
Gesamt:	110.270,11 €	110.270,11 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 20 Baulastfonds	Ist	Ist	Plan	
	Einnahmen	Ausgaben		
9310 Baulastfonds	331.362,80 €		334.420,00 €	Umlage v. Kirchengem.+Zinsen+Darl.-rückflüsse
	44.800,00 €		- €	Rücklagenentnahme
		35.420,00 €	35.420,00 €	Kostenverrechnungssatz an KKA
		122.944,00 €	233.563,00 €	Zuschüsse an Kirchengem. BLF lfd. Jahr
		44.800,00 €	- €	Zuschüsse an Kirchengem. BLF aus Vorjahren
		65.437,00 €	65.437,00 €	Zuweisung f. Erprobungsraum Bau
		107.561,80 €	- €	Rücklagenzuführung
Gesamt:	376.162,80 €	376.162,80 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 22 Strukturfonds	Ist	Ist	Plan	
	Einnahmen	Ausgaben		
9020 Aufteilung der Plansumme	1.792.152,90 €		1.792.152,00 €	Plansumme für Kirchengemeinden
		1.235.425,96 €	1.235.426,00 €	Rechtsanspruch Kirchengemeinden
9320 Strukturfonds	12.052,41 €		15.200,00 €	Zinsen, Darlehensrückflüsse
	175.696,68 €		- €	Rücklagebentnahme
		432.805,69 €	556.726,00 €	Zuschüsse an Kirchengemeinden lfd.Jahr
		175.696,68 €	- €	Zuschüsse an Kirchengemeinden aus Vorjahren
9350 Altvermögen	135.658,95 €		125.247,00 €	v. Kirchenprovinz Sachsen
		135.658,95 €	15.200,00 €	Zuführung an Rücklage StF
		135.973,66 €	125.247,00 €	Zuführung an Rücklage StF Altvermögen
Gesamt:	2.115.560,94 €	2.115.560,94 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 26 Kindergarten	Ist	Ist	Plan	
	Einnahmen	Ausgaben		
5810 Fachberatung	13.446,00 €		13.500,00 €	Zuschuss v. Land
	- €		1.600,00 €	Zuführung v. SB00
	1.858,76 €		- €	Bestand v. 2021
		13.838,35 €	15.100,00 €	Personal- und Sachkosten
		1.466,41 €	- €	Übertrag Bestand nach 2023
RPQ	7.800,00 €		7.800,00 €	Teinehmerbeiträge
	4.634,77 €		- €	Bestand v. 2021
		3.988,65 €	7.800,00 €	Seminarkosten
		8.446,12 €	- €	Übertrag Bestand nach 2023
Kindergartenreferentin	379,49 €		- €	Zuführung v. SB00
		379,49 €	- €	Grundausrüstung Büro
Gesamt:	28.119,02 €	28.119,02 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 29 Sozialfonds	Ist	Ist	Plan	
	Einnahmen	Ausgaben		
2190 sonst.soziale Arbeit	12,56 €		- €	Zinsen
	2.000,00 €		2.000,00 €	Zuführung v. SB00
		928,00 €	2.000,00 €	Einzelbeihilfen
2190 sonst. Soziale Arbeit		1.084,56 €	- €	Übertrag Bestand nach 2023
Gesamt:	2.012,56 €	2.012,56 €	- €	Bestand 2022

Sachbuch 30 Ehrenamtlichen-/Öffentlichkeitsarbeit

	Ist	Ist	Plan
	Einnahmen	Ausgaben	
0210./0230 Kollekten a.Vorjahren	3.461,03 €		- € 2.073,71€ f.Ki.musik; 1.387,32€ Posaunenchor
		3.461,03 €	- € Übertrag Bestand nach 2023
0610 Gewinnung/Qualifizier.v.Ehrenamtl.	2.300,00 €		2.000,00 € Zuschuss Land
	1.096,35 €		8.000,00 € Zuführung v. SB00
		3.396,35 €	10.000,00 € Ausgaben f. Ehrenamtliche
0630 Lektoren	2.845,86 €		3.620,00 € Plan:420€ Zuschuss EKM 3,2T€ v. SB 00
		2.845,86 €	3.620,00 € Sachkosten f. Lektoren
4190 Öffentlichkeitsarbeit	7.560,45 €		7.100,00 € 7,5T€ Zuführung v. SB00
	2.330,40 €		256,00 € Bestand v. 2021+ Zinsen
		5.890,85 €	7.144,00 € Homepage Sach- u. Personalkosten
		4.000,00 €	- € Übertrag Bestand n.23 Homepage Stadtseelsorge
Gesamt	19.594,09 €	19.594,09 €	- € Bestand 2022

Sachbuch 48 Kreiskirchenamt

	Ist	Ist	Plan
	Einnahmen	Ausgaben	
7640 KKA	631.695,99 €		631.596,00 € Plansumme für Verwaltung
	242.172,00 €		233.620,00 € Kostenverrechnungssätze KKr.,KG, KWG
	65.437,00 €		65.437,00 € Zuführung v. Baulastfonds Erprobungsraum Bau
	28.499,53 €		28.939,00 € Zuführung v. SB00 (ant.Kosten Technik)
	20.000,00 €		20.000,00 € Entnahme allgem. Rücklage
	28.713,99 €		45.670,00 € Miete, BK-Erstatt.,sonst. Erstatt.,Zinsen
		883.782,09 €	883.970,00 € Personalkosten
		6.000,00 €	14.324,00 € Zuführung an Personalkostenrücklage
		126.442,84 €	126.968,00 € Miete, Betriebs- u. Sachkosten
Gesamt:	1.016.518,51 €	1.016.224,93 €	293,58 € Bestand 2022

RT 2420005800 Kkr. Mühlhausen KKA Mühlhausen
 21.03.2023 19:41:12 SACHBUCH - SALDENLISTE 2022 SB 91 Vermögen
 nach ZB-Abschluß 0273 vom 21.03.23 17:09
 Filter : Gliederung: 3000 - 9999

Passiva	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
4110.00 Vermögensgrundbestand aus Ersatzvermögen	288.127,15	16.357,00	0,00	304.484,15
4120.00 Vermögensgrundbestand aus Beteiligungen				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
200000 KD-Bank	18.070,00	0,00	0,00	18.070,00
300000 Oikocredit	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
900000 Südzuckerant.It.Liste noch separat buchen	31.455,46	0,00	0,00	31.455,46
Gesamt	50.525,46	0,00	0,00	50.525,46
48 KKA				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
300000	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
Gesamt	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
4130 Vermögensgrundbestand aus Ausleihungen				
20				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
581001 Darl. an KG Görmar	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00
581701 Darl.an KG Langula	0,00	0,00	0,00	0,00
586101 Darl.KSP Tastungen	27.000,00	0,00	3.000,00	24.000,00
591101 Darl.KGV Gr.vargula Kirche St. Georg	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	29.000,00	0,00	5.000,00	24.000,00
22				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
580201 Darl.KG Ammern	6.000,00	0,00	2.000,00	4.000,00
580501 Überbr.darlehen Kiga Dörn	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00
585801 Darl. an KG Leinefelde	28.000,00	0,00	4.000,00	24.000,00
586201 KSP Wahlhausen Kirche Lindewerra	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	42.000,00	0,00	6.000,00	36.000,00
4140.00 Vermögensgrundbestand aus Mietkautionen				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1 f.Räume Erprob.raum LSZ Mühlh.Str.3	800,00	0,00	0,00	800,00
2 f.Stadtseelsorge MHL Linsenstr.28	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	800,00	0,00	0,00	800,00
21				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
51 Kautio Edda Meier Treffurt	0,00	0,00	0,00	0,00
52 Kautio Agrargen.Zimmern	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
5120.00 Ausgleichsrücklage				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1	895.085,16	234.607,24	0,00	1.129.692,40
Gesamt	895.085,16	234.607,24	0,00	1.129.692,40
5131 SER für alle Gebäude der Körperschaft				
16				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1601 RL Gebäude d. Kirchenkr.	41.376,71	5.553,45	10.785,00	36.145,16
Gesamt	41.376,71	5.553,45	10.785,00	36.145,16
5140 Bürgschaftssicherungs- rücklage				
00 Bürgschaftssicher.-RL				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1	77.786,08	0,00	0,00	77.786,08

RT 2420005800 Kkr. Mühlhausen KKA Mühlhausen
 21.03.2023 19:41:12 SACHBUCH - SALDENLISTE 2022 SB 91 Vermögen
 nach ZB-Abschluß 0273 vom 21.03.23 17:09
 Filter : Gliederung: 3000 - 9999

Passiva - Fortsetzung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Fortsetzung 5140				
Gesamt	77.786,08	0,00	0,00	77.786,08
5210.00 Allgemeine Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
5220 Rücklage des Baulastfonds				
20				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
2000 Baulastfonds	1.082.837,09	107.561,80	44.800,00	1.145.598,89
Gesamt	1.082.837,09	107.561,80	44.800,00	1.145.598,89
5221 Rücklage des Verkündigungsdienstes				
21				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Verkündigungsrücklage	1.479.522,14	318.625,44	571,20	1.797.576,38
33 Sonderrückl. Verkünd.diens aus Zinsen	2.404.243,35	36.000,00	0,00	2.440.243,35
Versorg.umlage				
Gesamt	3.883.765,49	354.625,44	571,20	4.237.819,73
5222 Rücklage des Strukturfonds				
22				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
2200 RL Strukturfonds	427.779,87	135.973,66	175.696,68	388.056,85
2201 RL Strukturfonds Anlieger beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00
2202 Rückl.StrF v.Altvermögen KKR3/22	275.256,14	135.658,95	0,00	410.915,09
Erprob.Verwaltung				
Gesamt	703.036,01	271.632,61	175.696,68	798.971,94
5240.00 Personalkostenrücklage				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
5 RL PK-Sicherung Archiv- Mitarbeiter	10.453,17	714,00	0,00	11.167,17
6 RL PK Verwaltungsmitar- beiter	37.914,14	1.854,00	0,00	39.768,14
Gesamt	48.367,31	2.568,00	0,00	50.935,31
10				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1001 RL Arche PK-Sicherung	2.354,15	228,00	0,00	2.582,15
Gesamt	2.354,15	228,00	0,00	2.582,15
12				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1201 RL Boje PK-Sicherung	53.822,55	0,00	0,00	53.822,55
Gesamt	53.822,55	0,00	0,00	53.822,55
21				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
3 RL PK-Sicherung Verkünd.- Mitarbeiter	318.056,41	19.028,00	0,00	337.084,41
Gesamt	318.056,41	19.028,00	0,00	337.084,41
48 KKA				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
11 KKA Personalkostern	406.588,01	0,00	0,00	406.588,01
12 ATZ-Rücklage	96.500,00	6.000,00	0,00	102.500,00
Gesamt	503.088,01	6.000,00	0,00	509.088,01
5290.00 weitere zweckbestimmte Rücklagen				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Rücklage Cafe Internation	39.093,60	0,00	0,00	39.093,60
3 Rücklage Schulabbrecher Projekt	31.987,03	0,00	0,00	31.987,03
7 Diakonie-Rücklage	15.050,68	0,00	6.667,00	8.383,68
8 RL Frauenhilfe	1.222,19	0,00	0,00	1.222,19
10 RL ökumen. Solidarität	7.129,21	2.551,60	0,00	9.680,81
14 RL Flüchtlingsarbeit	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00
21 RL Kreiskirchenmusikwart Sachkosten	11.387,66	0,00	0,00	11.387,66

RT 2420005800 Kkr. Mühlhausen KKA Mühlhausen
 21.03.2023 19:41:12 SACHBUCH - SALDENLISTE 2022 SB 91 Vermögen
 nach ZB-Abschluß 0273 vom 21.03.23 17:09
 Filter : Gliederung: 3000 - 9999

Passiva - Fortsetzung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
Fortsetzung 5290				
50 RL Ev. Schulzentrum	8.122,63	0,00	0,00	8.122,63
Gesamt	123.993,00	2.551,60	6.667,00	119.877,60
10				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1000 RL Arche	50.728,27	3.956,83	0,00	54.685,10
Gesamt	50.728,27	3.956,83	0,00	54.685,10
11				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1101 RL Arbeit m. Kindern	36.000,00	0,00	0,00	36.000,00
1102 RL Arbeit m. Jugendlichen	5.354,55	0,00	0,00	5.354,55
1103 RL eKuJA-Bus	1.800,00	0,00	0,00	1.800,00
Gesamt	43.154,55	0,00	0,00	43.154,55
12				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1202 RL Boje allgemein	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00
13				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
34 RL Weißenborn-Stiftung	32.455,61	0,00	0,00	32.455,61
Gesamt	32.455,61	0,00	0,00	32.455,61
29				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
2900 RL Sozialfonds	1.561,66	0,00	0,00	1.561,66
Gesamt	1.561,66	0,00	0,00	1.561,66
30				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
3000 RL Fonds f. Ehrenamtl.- arbeit	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00
Gesamt	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00
48				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1 KKA allgemein	56.550,00	0,00	20.000,00	36.550,00
2 KKA Technik	6.869,46	0,00	0,00	6.869,46
3 KKA Renovierung	50.828,84	0,00	0,00	50.828,84
4 KKA Möbel/Ausstattung	25.222,68	0,00	0,00	25.222,68
5 KKA Software	21.677,51	0,00	0,00	21.677,51
6 KKA Dienstl.Dritter (Prüf gebühren)	0,00	0,00	0,00	0,00
90 KKA Anlage DW EIC-MHL	0,00	0,00	0,00	0,00
95 KKA Anlage Kloster Zella	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	161.148,49	0,00	20.000,00	141.148,49
7150 Rückstellung für Wertschwankungen				
48 KKA Rückstell.f.Wertschwankungen Geldanlage	13.374,81	10.095,00	0,00	23.469,81
8390.00 Sicherheitseinbehalte				
ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1 Bestand Si-Einbehalte2017	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Denkmalpfl.MHL Jugendkirche SR2019777	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Architekturbüro Wust A.-Bebel-Str.66 2012	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Architekturbüro Wust A.-Bebel-Str.66 2013	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Fliesen-Scheunemann B.d.Marienkirche 9 2016	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Firma Pätzold B.d.Marienkirche 9 2016	639,76	0,00	639,76	0,00
Gesamt	639,76	0,00	639,76	0,00

RT 2420005800 Kkr. Mühlhausen KKA Mühlhausen
 21.03.2023 19:41:12 SACHBUCH - SALDENLISTE 2022 SB 91 Vermögen
 nach ZB-Abschluß 0273 vom 21.03.23 17:09
 Filter : Gliederung: 3000 - 9999

Passiva - Fortsetzung	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Endbestand
8440.00 Darlehensverbindlichk. ggü. Kreditinstituten ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1 KD-Bank 1556090218	6.264,35	0,00	6.264,35	0,00
2 KD-Bank 1556090234	0,00	0,00	0,00	0,00
3 KD-Bank 1556090242	102.072,40	0,00	20.077,42	81.994,98
Gesamt	108.336,75	0,00	26.341,77	81.994,98
8510 Erhaltene Mietkaution				
16 ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
1 Kauti on Maasz	0,00	300,00	0,00	300,00
Gesamt	0,00	300,00	0,00	300,00
21 ohne Unterkonten	0,00	0,00	0,00	0,00
51 Kauti on Edda Meier Treffu rt	4.559,52	0,00	0,00	4.559,52
52 Kauti on Agrargen.Zimmern	2.715,41	0,00	0,00	2.715,41
Gesamt	7.274,93	0,00	0,00	7.274,93
		Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben	
Summe AKTIVA	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe PASSIVA	8.573.695,41	1.035.064,97	296.501,41	9.312.258,97